

PROTOKOLL der Generalversammlung des Tennisclubs Steinhausen (TCSt)

Datum: Donnerstag, 30. März 2017

Zeit: 19.00 bis 21.15 Uhr

Ort: Restaurant Schnitz und Gwunder, Steinhausen

Anwesend: 34 Aktiv-Clubmitglieder (stimmberechtigt)
6 Vorstandsmitglieder (stimmberechtigt)

- Traktanden:**
1. Begrüssung
 2. Statutarisches
 - Wahl der Stimmenzähler
 - Genehmigung des Protokolls der letzten GV
 - Aufnahme der Mitglieder / Mitgliederbestand
 3. Jahresbericht des Präsidenten, der Juniorenleiterin und des Spielleiters (inkl. Vorschau 2017)
 4. Jahresrechnung 2016
 5. Bericht und Antrag der Rechnungsrevisoren über die Jahresrechnung 2016
 6. Abnahme der Vereinsrechnung und Entlastung des Vorstandes
 7. Budget 2017
 8. Festlegung der Mitgliederbeiträge
 9. Wahlen
 10. Jahresprogramm 2017
 11. Allfällige Anträge
 12. Varia

1. Begrüssung

Der Präsident Remo Beck begrüsst die anwesenden Mitglieder ganz herzlich zur Generalversammlung. Speziell begrüsst er Edith Schöb Juniorenleiterin TC Hünenberg sowie Bruno Meier Präsident TC Hünenberg.

Remo Beck informiert, dass die Einladungen zur GV am 8. März 2017 und somit gemäss Statuten rechtzeitig verschickt worden sind.

Der Vorstand hat keinen Antrag erhalten.

Es sind 40 stimmberechtigte Mitglieder anwesend und somit ist das absolute Mehr 21 Stimmen. Remo Beck informiert, dass Passiv-Mitglieder oder Junioren nicht stimmberechtigt sind.

Einige Personen haben sich für die GV entschuldigt. Er möchte darauf verzichten, die Namen der entschuldigten Personen vorzulesen.

Um eine aktuelle Übersicht zu erhalten wurden zu Beginn der Generalversammlung bis zur Begrüssung alle unsere Sponsoren auf der Leinwand publiziert.

2. Statutarisches

2.1. Wahl der Stimmzähler

Als Stimmzähler werden Silvia Ohnsorg und Markus Rohner vorgeschlagen. Die Anwesenden erklären sich damit einverstanden und werden einstimmig gewählt.

2.2. Genehmigung des Protokolls der letzten GV

Das GV-Protokoll 2016 ist seit Mai 2016 auf der Homepage abrufbar. Die Anwesenden verzichten auf das Vorlesen des Protokolls. Es wird ohne Änderungen genehmigt.

2.2. Aufnahme der Mitglieder / Mitgliederbestand

Barbara informiert, dass der Club per GV 2017 (30.03.2017)

147 Aktiv-Mitglieder
82 Junioren
26 Passiv-Mitglieder

Total 255 Mitglieder

zählt. Das sind 11 Aktiv-Mitglieder, 5 Junioren sowie 5 Passiv Mitglieder weniger als per GV 2016.

Die 3 Neumitglieder werden namentlich erwähnt und gebeten sich zu erheben, damit man sie kennen lernen kann.

Ausserdem hat folgender Junior mit Beginn des Vereinsjahres (01.01.17) das 19. Altersjahr vollendet und ist somit Aktiv-Mitglieder geworden:

Remo Maurer

3. Jahresbericht des Präsidenten, der Juniorenleiterin und des Spielleiters (inkl. Vorschau 2017)

3.1. Jahresbericht des Präsidenten

Als Einstieg präsentiert Remo Beck eine Studie, welche belegt, dass Tennis zu einem längeren Leben führen kann.

Remo Beck appelliert einmal mehr an alle Clubmitglieder, zum Clubhaus und der Anlage Sorge zu tragen. Jedermann ist mitverantwortlich, die Anlage sauber zu halten.

Rückblick Anlässe 2016

Remo Beck macht einen Rückblick auf die diversen Veranstaltungen im vergangenen Club-Jahr. Die drei kulinarischen Abende: Fondueplausch, Asiatischer Abend sowie Griechischer Abend waren gut besucht. Bei den Clubabenden haben wir noch Potential nach oben, was die Anzahl Teilnehmer betrifft. Er gratuliert allen Interclubspielerinnen und Spielern zu ihren Erfolgen. Das Midnight Open fand einmal mehr grossen Anklang. Der 1. August Event war nicht so gut besucht wie erwartet, deshalb wird es in diesem Jahr keinen mehr geben. Beim Steinbock Cup hatten wir weniger Junioren dafür das erste Mal ein Erwachsenen Tableau. Dank dem Engagement von Chantal Prêtre und weiteren Helfern konnte ein Einnahmenüberschuss von Fr. 2'500.—in die Clubkasse erwirtschaftet werden. Der legendäre Rocky's Wadenk(r)ampf Cup konnte bei perfekten Wetterverhältnissen jedoch wenig Besucher durchgeführt werden. Ein grosses Dankeschön an alle Initianten und Helfer, die zu einem gelungenen Clubjahr beigetragen haben.

Ausblick auf die neue Saison 2017

Remo Beck präsentiert das Jahresprogramm 2017, welches mit den GV Unterlagen versandt worden ist. Ebenso informiert er über die geplante Tennisplatzsanierung, die ca. Mitte September 2017 starten und bis voraussichtlich Ende Oktober 2017 dauern wird. Dies ist auch der Grund, weshalb diese Saison der Abbau der Plätze zeitlich früher 16./17. September vorgesehen ist. Vorab werden die Plätze 1 bis 3 saniert. Mit dem Platz 4 wird eine Woche später begonnen und dieser bleibt somit mit Einschränkungen einige Tage länger bespielbar. Es wurden einige Allwetterplätze evaluiert, die Eigenschaften aufweisen, die einem Sandplatz sehr nahekommen. Die Optik und das Spielverhalten der Allwetterplätze wird wie ein herkömmlicher Sandplatz sein. Der Vorteil gegenüber Sand ist, dass er schneller abtrocknet und dementsprechend schneller spielbereit ist. Auch ist er unempfindlicher gegenüber Trockenheit und es kann je nach Witterung auch während den Wintermonaten gespielt werden. Dank dem neuen höhenverstellbaren Liniensystem und der festen Tragschicht ist keine Frühjahrsinstandstellung notwendig.

Die Erweiterung der Tennisanlage mit den Plätzen 5 und 6 ist im Juni 2018 geplant. Die neuen Plätze sind dann ab Oktober 2018 spielbereit. Ein spezieller Dank geht an die Gemeinde Steinhausen für die gute Zusammenarbeit bei diesem Projekt, im Speziellen an Pascal Iten Abteilungsleiter Bau und Umwelt sowie Gemeinderat Andreas Hürlimann. Betreffend Beschlussfassung Traglufthalle kommt es eventuell zu einer ausserordentlichen GV.

3.2. Jahresbericht des Spielleiters Alphons Oberer

Rückblick und Ausblick IC Saison 2016/2017

Alphons Oberer bedankt sich bei allen Captains der IC Mannschaften für ihren Einsatz und dass sie sich auch diese Saison wieder zur Verfügung stellen.

Mit 8 Interclubmannschaften gingen der TC Steinhausen an den Start. 2 Damen- und 6 Herren-Mannschaften.

Herren 2. Liga Captain: Noah Meier

Nach Swiss Tennis- Einteilung spielt die Mannschaft von Noah in der stärksten Liga von allen Mannschaften des TCS. Das Ziel für diese Mannschaft war der Ligaerhalt. In der Gruppenphase wurde die Aufstiegsrunde um 3 Punkte knapp verpasst. Das entscheidende Spiel um den Ligaerhalt gegen Allmend Luzern wurde mit 5:4 gewonnen. Die Mannschaft bleibt somit in der 2. Liga. Noah Meier wird die Mannschaft auch durch die nächste IC- Saison führen. Zielsetzung für die Mannschaft ist die Aufstiegsrunde zu erreichen.

Herren 2. Liga 35+ Captain Martin Sabel

Die Mannschaft von Martin startete mit dem Ziel Ligaerhalt in die Saison. In der Gruppenphase wurde der 4. Platz erreicht und man musste in die Abstiegsrunde. Das Abstiegsspiel gegen Viscosuisse-Emmen ging leider mit 6:3 verloren und somit konnte das Ziel Ligaerhalt nicht erreicht werden. Martin wird auch nächste Saison als Captain zur Verfügung stehen. Die Mannschaft holt nochmals Anlauf für die 2. Liga und damit ist auch das Ziel definiert: Aufstieg.

Herren 3. Liga Captain Cyrill Linder

Das Ziel, ein Platz im Tabellenmittelfeld zu erreichen konnte mit dem 6. Rang nicht erreicht werden. Cyrill Linder hätte sich bereit erklärt das Amt des Captains nochmals zu übernehmen. Aber leider konnten nicht genügend Spieler gefunden werden. Die Mannschaft wird deshalb die Saison 2017 nicht antreten.

Herren 45+ 1. Liga Captain Niels Prêtre

Für unsere starke Senioren Mannschaft war das Ziel der Ligaerhalt zu schaffen. Mit dem 1. Rang in der Gruppenphase wurde dieses Ziel auch souverän erreicht. Das Aufstiegsspiel gegen Old Boys Basel ging dann mit 4:1 verloren. Captain Niels wird die Mannschaft auch in der kommenden Saison betreuen. Das Ziel heisst wieder Ligaerhalt.

Herren 55+ 3. Liga Captain Markus Rohner

Das erste Jahr bei den Veteranen hatte die Mannschaft von Markus die Vorgabe 2 Punkte pro Spiel zu erreichen. Mit 4 Punkten pro Spiel haben sie das Ziel überraschend klar und deutlich übertroffen und den Gruppensieg geschafft. In der neuen Saison darf die jahrelang nicht vom Erfolg verwöhnte Mannschaft in der 2 Liga antreten. Markus hat sich reiflich überlegt, auf dem Höhepunkt seiner Captains- Karriere aufzuhören. Er hat sich schlussendlich entschlossen weiter zu machen und noch ein wenig auf der Erfolgswelle weiter zu reiten. Das herausfordernde Ziel für diese Mannschaft wird Ligaerhalt sein.

Herren 65+ 2. Liga Captain Walter Mathis

Zielsetzung für die Mannschaft von Walter Mathis war der Ligaerhalt. Mit dem Erreichen der Aufstiegsrunde konnte gegenüber dem Vorjahr eine Steigerung erreicht und der Ligaerhalt bereits in der Gruppenphase geschafft werden. Das erste Aufstiegsspiel gegen Bad Ragaz konnte noch knapp gewonnen werden. Die 2. Begegnung ging dann mit 5:1 klar zugunsten von Uitikon aus. Walti steht auch für diese Saison wieder als Captain zur Verfügung. Der Ligaerhalt wird für die Oldies wieder das Ziel sein.

Damen 1 40+ 3. Liga Captain Dagmar Gilli

Für die Damenmannschaft von Dagmar Gilli war die Zielsetzung ein Platz auf dem Podest zu Erreichen. Die Mannschaft hat mit dem 1. Rang in den Gruppenspielen das Ziel klar erreicht und damit gleich den Aufstieg in die 2. Liga geschafft. Die Früchte der jährlichen Trainingslager konnten in der vergangenen Saison geerntet werden. Die Mannschaft wird wieder mit Dagmar als Captain in die neue Saison starten. Auch diese Jahr wird sich die Mannschaft in einem mehrtägigen Trainingslager auf Mallorca auf die neue Saison vorbereiten. Das anspruchsvolle Ziel heisst darum Ligaerhalt.

Damen 2 40+ 3. Liga Captain Esther Struzina

Auch die 2. Damenmannschaft hat mit dem Erreichen des ersten Platzes das Ziel Podestplatz klar erreicht und wird in die 2. Liga aufsteigen. Esther wird die Mannschaft auch dieses Jahr betreuen. Esther sorgt dafür, dass die Mannschaft nicht stehen bleibt. Sie hat im Januar ein Mentaltraining organisiert und praktisch die ganze Mannschaft hat geschlossen daran teilgenommen. Diese ambitioniert Mannschaft darf man nicht unterfordern und Saisonziel für sie lautet: erreichen der Aufstiegsrunde.

Neuerungen Saison 2017

Im Doppel gilt neu für alle Kategorien, dass der 3. Satz im Champions Tiebreak entschieden wird.

In den ersten beiden Sätzen wird nach der No-Ad Regel gespielt. D.h. beim Stande von 40:40 entscheidet der nächste Punkt über den Gewinn des Spiels. Die Rückschläger können wählen auf welcher Seite der Aufschlag zum entscheidenden Punkt erfolgen soll.

Alphons Oberer wünscht allen Mannschaften viel Spass in der kommenden Interclubsaison.

Rückblick Clubmeisterschaften

Juniorinnen WS16&U R7/R9:	Siegerin	Marisa Ohnsorg.
Junioren MS12&U R7/R9:	Sieger	Luca Moser
Junioren MS 16&U R4/R9	Sieger	Beat Kleger
Mixed Doppel	Sieger	Bettina Moser und Beat Kleger
Damen Doppel	Siegerinnen	Bettina Moser und Esther Struzina
Herren Doppel	Sieger	Noah Meier und Walter Mathis
Damen Einzel R1/R9	Siegerin	Esther Struzina
Herren Einzel 50+ R4/R9	Sieger	Alphons Oberer
Herren Einzel R1/R9	Sieger	Noah Meier

Alphons Oberer weist darauf hin, dass man sich bereits wieder via Homepage für die diesjährigen Clubmeisterschaften anmelden kann.

Er bedankt sich bei allen, die jeweils beim Platzab- und -Aufbau tatkräftig mithelfen.

3.3. Jahresbericht der Juniorenverantwortlichen Bettina Moser

Sommer 2016

Am 2. Mai hat das Sommertraining 2016 für die Junioren begonnen. Es dauerte 17 Wochen, bis zu den Herbstferien am 7. Oktober. Leider war die Anzahl der trainierenden Kinder auch dieses Jahr leicht rückgängig. 68 Kinder und Jugendliche haben daran teilgenommen. Am Mittwochnachmittag wurde Ron jeweils von Beat Kleger unterstützt. Während des Sommerkurses ist das neue Kids Tennis High-School Programm angewendet worden. Den Kinder macht dies Spass und sie haben fleissig ihre Punkte gesammelt. Sarah Schärer hat bis zu den Sommerferien Förderunterricht für Wettkampfspieler gegeben. Es haben sich jedoch nur 2 dafür angemeldet.

Diese Beiden haben dann zugleich die einzige Junioren-Interclubmannschaft 2016 gebildet. Nämlich Knaben U12 Davide Margiotta und Luca Moser. Sie kämpften in der Liga A, haben gute Erfahrungen gesammelt, aber ihre Resultate reichten nicht aus um in die Finalrunde zu gelangen.

In der ersten und letzten Sommerferienwoche hat Ron Dutton wiederum je eine Intensivwoche organisiert und durchgeführt, er wurde dabei von Fouad unterstützt. Insgesamt nahmen 25 Kinder daran teil.

Die Junioren-Clubmeisterschaft wurde am 3. September erstmals als Tagesturnier durchgeführt. 15 motivierte Teilnehmer spielten in 3 Kategorien.

Sieger: Girls – Marisa Ohnsorg, Boys U18 - Beat Kleger, U12 - Luca Moser.

Die teilnehmenden Junioren, sowie ihre Fans haben es genossen, dass man sich über den Mittag verpflegen konnte.

Herzlichen Dank an Margrit, Yannick, Andrin und Remo die während mehreren Stunden bei den Kleinsten als Schiedsrichter auf dem Platz gestanden sind. Danke auch an Esther, welche für die Verpflegung zuständig war.

Während den Mittwochnachmittag-Trainings hat Barbara Lütold jeweils Kuchen zum Verkauf angeboten. Die Mütter unserer Cracks schätzten dies sehr. Es kam ein Erlös von Fr. 170.- zusammen.

Am 3. Oktober hat Bettina Moser für die Kids Tennis High-School Teilnehmer einen Abschlussevent organisiert. Diesen Anlass hat sie ebenfalls dazu benutzt um Cool & Clean den Kids und ihren Eltern vorzustellen. Es gab kleine Preise zu gewinnen und anschliessend ein feines Zvieri für alle Teilnehmer. Der Erlös vom Kuchenverkauf deckte dabei die Unkosten fast vollumfänglich.

Winter 2016

Nach den Herbstferien wurde das Wintertraining in der Halle von Sports Zugerland aufgenommen, welches noch bis zum 14. April andauert. Der TC Steinhausen hat dafür 14 Plätze pro Woche für rund Fr. 25'000.- gemietet. Danke an die Gemeinde, welche unsere Junioren unterstützt. Auf diesen Plätzen trainieren 41 Kinder. Am Mittwochnachmittag wird Ron von Olivera unterstützt.

Das polysportive Training am Montagabend in der 3-Fach Turnhalle Sunnegrund wird von Beat Kleger gestaltet. Es beinhaltet ein 30-minütiges Konditionstraining und 30 Min. Spiele. Es nehmen immer ca. 6-10 Personen daran teil. Herzlichen Dank an Beat für das Engagement.

Ausblick 2017

Es wird in dieser kommenden Sommersaison einige Änderungen geben.

Bekanntlicherweise gibt Bettina Moser die Leitung der Juniorenabteilung ab. Sie freut sich, dass sich ein paar junge Clubmitglieder bereit erklärt haben, bei der Leitung der Juniorenabteilung mitzuhelfen. Sie hat eine JUKO gegründet, die sich aus folgenden Personen zusammensetzt:

Evelyne Oschatz	J&S Coach, Abrechnung mit Sportamt
Gordian Stritmatter	J-IC Verantwortlicher
Yannick Rodriguez	Clubmeisterchaften verschiedene Anlässe
Olivera Radisic	Leitung JUKO

Niels Prêtre ist der Verbindungsmann vom Vorstand zur JUKO.

Ebenfalls wird es einen Trainerwechsel geben. In der Zusammenarbeit mit Ron hat sich leider immer deutlicher gezeigt, dass er und der Vorstand unterschiedliche Auffassungen von der Umsetzung wichtiger Ziele des Juniorenbetriebes haben. Wir suchten nach einer Lösung und haben sie gefunden. Der Vorstand hat beschlossen das neue Juniorenkonzept in Zusammenarbeit mit dem TC Hünenberg und somit der Tennisakademie Rafael Schoke umzusetzen. Die Konsequenz daraus ist, dass das Arbeitsverhältnis mit Ron Dutton per Ende April 2017 aufgelöst worden ist.

Beim Aufräumen sind Bettina Moser viele Fotos in die Hände geraten. Sie hat daraus ein Fotobuch über den Juniorenbetrieb der letzten 5 Jahre erstellt.

Bettina Moser hat die Juniorenabteilung des TC Steinhausen mit Freude geleitet, es waren für sie 5 sehr interessante und auch lehrreiche Jahre. Sie bedankt sich nochmals ganz herzlich bei allen, die die Juniorenabteilung in irgendeiner Weise unterstützt haben.

3.4. Trainer- und Juniorenkonzept ab 2017

Niels Prêtre präsentiert eine Aufstellung mit den Entwicklungen der Anzahl Junioren im Training und der IC Mannschaften ab 2008. Über all die Jahre sind die Zahlen rückläufig. Dies im Gegensatz zu den Zahlen im Kanton Zug. Da die Suche nach einer Nachfolge für Bettina Moser leider erfolglos blieb, hat der Vorstand eine Zusammenarbeit mit dem TC Hünenberg sowie der Tennisakademie von Rafael Schoke angestrebt. Der TC Hünenberg arbeitet seit 2016 erfolgreich mit der Tennisakademie von Rafael Schoke zusammen. Die Vorteile einer solchen Zusammenarbeit ist, dass Synergien genutzt und uns gegenseitig ausgeholfen werden können. Dank dem sehr guten Kontakt zu Hünenberg und der gleichen Philosophie sind wir bereits sehr gut unterwegs bei der Konzeptumsetzung. Der Tennisclub Steinhausen wird als zusätzlicher Standort der Tennisakademie R. Schoke geführt. Die Tennisakademie verfügt über mehrere Trainer. Der TC Steinhausen schliesst einen Vertrag mit der Tennisakademie von R. Schoke ab, nicht mit einem einzelnen Trainer. Die Tennisakademie stellt professionellen Tennislektionen für Jung und Alt auf jeder Stufe sicher. Rafael Schoke bildet sein Trainer Team einheitlich, kontinuierlich

sowie auf einem hohen Niveau weiter. Der Trainingsbetrieb für die Clubmitglieder des TC Steinhausens findet wie bis anhin auf unserer Anlage statt. Die Zusammenarbeit mit der Tennisakademie R. Schoke bietet viele Vorteile: der Trainingsbetrieb ist stabiler (Trainerersatz, Schlechtwetterprogramm), Entlastung der Juko, Förderung der Junioren im Bereich Breiten- sowie Wettkampfsport. Ziele, die beide Clubs verfolgen sind: ideale Plattform zu bieten, um den Tennissport zu erlernen, ausgewogene Trainingsgruppen mit Junioren, die sich gegenseitig anspornen, clubübergreifende Fördertrainings für ausgewählte Junioren, Angebot Breiten- als auch Wettkampfsport, möglichst viele Junioren Übertritt zu den Aktiven, Quantität und Qualität der Junioren erhöhen, professionelles, stufengerechtes Training für Erwachsene.

Rafael Schoke von der Tennisakademie stellt sich kurz vor, verweist auf seine über 30 Jahre Erfahrung im Tennisgeschäft und erläutert die zukünftige Zusammenarbeit.

4. Jahresrechnung 2016

Remo Beck übergibt das Wort an Philippe Inderbitzin. Er präsentiert die folgenden Zahlen:

Die ordentliche Vereinsrechnung schliesst wie folgt:

Total Aktive	Fr. 97'841.65
Total Fremdkapital	Fr. 62'446.85
<u>Vereinsvermögen per 31.12.2016</u>	<u>Fr. 35'394.80</u>
dies entspricht einer Abnahme des Vereinsvermögens von	<u>Fr. 12'611.43</u>
Total Ertrag	Fr. 90'743.46
Total Aufwand	Fr. 103'354.89
<u>Jahresverlust 2016</u>	<u>Fr. - 12'611.43</u>

Die Vereinsrechnung 2016 schliesst insgesamt mit einem Verlust von Fr. 12'611.43 (budgetiert war ein Gewinn von Fr. 500). Damit ist das Vereinsvermögen von Fr. 48'006.23 auf Fr. 35'394.80 gesunken. Der Gewinn vor Abschreibungen beträgt CHF 12'388.57. Der Hauptgrund für das negative Ergebnis, waren die Investitionen in die Nasszellen sowie im Aussenbereich und innerhalb des Clubhauses.

5. Bericht und Antrag der Rechnungsrevisoren über die Jahresrechnung 2016

Markus Rohner übernimmt das Wort. Aufgrund der Prüfung empfiehlt er die Bilanz per 31.12.2016 und die Erfolgsrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2016 zu genehmigen und dem Kassier und dem Vorstand bezüglich der Vereinsrechnung 2016 Entlastung zu erteilen und den wohlverdienten Dank auszusprechen.

6. Abnahme der Vereinsrechnung und Entlastung des Vorstandes

Die Rechnung 2016 wird einstimmig genehmigt und dem Vorstand wird diesbezüglich Entlastung erteilt.

7. Budget 2017

Philippe Inderbitzin rechnet im Vereinsjahr 2017 mit einem Gewinn von rund Fr. 600.--.

Das Budget 2017 wird einstimmig angenommen. Remo Beck bedankt sich bei Philippe Inderbitzin für seine professionelle Arbeit.

8. Festlegung der Mitgliederbeiträge

Remo Beck schlägt den Mitgliedern per Saison 2018 eine Erhöhung der Mitgliederbeiträge vor. Die Mitgliederbeiträge des TC Steinhausens sind im Quervergleich in der gesamten Region die günstigsten. Eine zukünftige Marktanpassung ist realistisch infolge der zukünftig verlängerten Spielsaison, das Clubhaus ist in die Jahre gekommen mit seinen 20 Jahren und hat Sanierungsbedarf. Administrativ gibt es immer grösseren Aufwand und nur noch wenige sind bereit, sich freiwillig im Club zu engagieren. Dies hat andere Clubs bereits dazu veranlasst, die Administration gegen Entgelt zu organisieren. Seit 2008 sind die Clubbeiträge nicht mehr erhöht worden. Folgende neuen Mitgliederbeiträge ab Saison 2018 wurden vorgeschlagen:

Aktiv	Fr. 370.--
Neu Paarmitgliedschaft	Fr. 650.--
Studenten	Fr. 150.--
Junioren bis 12. Lebensjahr	Fr. 70.--
Junioren ab 13. Lebensjahr	Fr. 120.—
Passiv	Status quo

Die Beitragserhöhung wird mit 2 Gegenstimmen angenommen. Kritische Einwände gegen die Erhöhung waren, dass dies zu konzeptlos und die Erhöhung um 20% zu hoch sei. Ebenso wurde gefragt, weshalb die Erhöhung erst ab Saison 2018 nicht schon ab Saison 2017 geplant ist.

9. Wahlen

Vorstandsmitglieder

Der gesamte Vorstand wird mit einem Applaus wieder gewählt.

Revisoren

Die Rechnungsrevisoren Josef Stritmatter, Markus Rohner und Max Meienberg haben zugesichert, ihr Amt für ein weiteres Jahr zu übernehmen und wurden von den Anwesenden mit einem grossen Applaus wiedergewählt. Remo Beck dankt Josef Stritmatter, Markus Rohner und Max Meienberg herzlich, dass sie sich wieder zur Verfügung stellen.

10. Jahresprogramm 2017

Jahresprogramm

Beim Vorstand sind keine Anträge bezüglich Jahresprogramms eingegangen. Das Jahresprogramm ist bereits seit Anfang Jahr auf unserer Homepage veröffentlicht.

Für das Jubiläumsjahr 2018 des TC Steinhausen sowie das Eidg. Schwing- und Älplerfest liegen beim Vorstandstisch Helferlisten auf. Remo Beck bittet die Mitglieder um tatkräftige Unterstützung bei diesen Anlässen.

11. Allfällige Anträge

Es sind keine Anträge an den Vorstand eingegangen.

12. Varia

Bettina Moser wird mit einem grossen Applaus aus dem Vorstand verabschiedet. Sie hat in den vergangenen 5 Jahren das Amt der Juniorenverantwortlichen mit viel Herzblut und grossem zeitlichen Aufwand ausgeübt.

Remo Beck bedankt sich bei Mariella und Martin Schaffhauser, für ihren unermüdlichen Einsatz für den TC Steinhausen.

Das Restaurant Schnitz und Gwunder offeriert dem TC Steinhausen die Apérohäppchen der diesjährigen GV.

Bruno Meier, Präsident des TC Hünenberg meldet sich zu Wort und dankt für die Einladung. Er wünscht dem TC Steinhausen viel Glück und Erfolg bei der Neuausrichtung und freut sich auf eine enge Zusammenarbeit.

Steinhausen, im April 2017

Barbara Lütold-Christen
Aktuarin des Tennisclub Steinhausen